



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

29. Jahrgang

Potsdam, den 9. November 2018

Nummer 74

Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach § 19 des Rechtsdienstleistungsgesetzes

Vom 5. November 2018

Auf Grund des § 6 Absatz 2 des Landesorganisationsgesetzes vom 24. Mai 2004 (GVBl. I S. 186), der durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2014 (GVBl. I Nr. 28 S. 2) geändert worden ist, in Verbindung mit § 50 Nummer 9 des Geldwäschegesetzes vom 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1822) und in Verbindung mit § 1 Nummer 60 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 9. April 2014 (GVBl. II Nr. 23), der zuletzt durch Verordnung vom 27. August 2018 (GVBl. II Nr. 55) geändert worden ist, verordnet der Minister der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz:

Artikel 1

Die Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach § 19 des Rechtsdienstleistungsgesetzes vom 5. Juni 2008 (GVBl. II S. 175) wird wie folgt geändert:

1. Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„Verordnung zur Regelung von Zuständigkeiten nach dem Rechtsdienstleistungs- und dem Geldwäschegesetz“.

2. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 werden die Wörter „ist der Präsident des Brandenburgischen Oberlandesgerichts“ durch die Wörter „sowie zuständige Aufsichtsbehörde nach § 50 Nummer 9 in Verbindung mit § 2 Absatz 1 Nummer 11 des Geldwäschegesetzes vom 23. Juni 2017 (BGBl. I S. 1822), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 10. Juli 2018 (BGBl. I S. 1102, 1114) geändert worden ist, ist die Präsidentin oder der Präsident des Brandenburgischen Oberlandesgerichts“ ersetzt.

- b) Absatz 2 wird wie folgt geändert:

- aa) In Satz 2 werden nach den Wörtern „zuständige Stelle“ die Wörter „die Präsidentin oder“ eingefügt.

- bb) Folgender Satz wird angefügt:

„Zugleich ist die Präsidentin oder der Präsident des Landessozialgerichts Berlin-Brandenburg in Bezug auf Satz 1 die zuständige Aufsichtsbehörde nach § 50 Nummer 9 in Verbindung mit § 2 Absatz 1 Nummer 11 des Geldwäschegesetzes.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 5. November 2018

Der Minister der Justiz
und für Europa und Verbraucherschutz

Stefan Ludwig

Herausgeber: Ministerium der Justiz und für Europa und Verbraucherschutz
des Landes Brandenburg